

Datum: Dienstag, 16. Oktober 07, 10.00, Treffpunkt: Karlsplatz

Arigona scheint sicher bei einem Pfarrer in Oberösterreich untergebracht zu sein. Doch diese Sicherheit wird nur von kurzer Dauer sein. Die "Law und Order"-Parteien halten weiterhin an der Abschiebung fest. Arigona ist kein Einzelfall: ein weiterer 15-jähriger Asylwerber ist untergetaucht und ein 18-jähriger Nigerianer hat sich aus Angst vor der Abschiebung ein Messer in den Bauch gerammt. Es reicht! AsylwerberInnen sind nicht Menschen 2. Klasse, sie sind nicht aus „Jux und Tollerei“ hier in Österreich. In Wirklichkeit sind gerade jene Länder der EU wie Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, etc., verantwortlich für die wirtschaftliche Misere, die Menschen zwingt aus ihren Ländern zu flüchten. Nur äußerstes Elend, Unterdrückung und Ausbeutung veranlasst Menschen zur Flucht und zum Antrag auf Asyl. Es ist die Aufgabe von allen fortschrittlichen Kräften, diese rassistische Politik zu bekämpfen und sich mit AsylwerberInnen zu solidarisieren. Doch Platter schiebt nicht nur gnadenlos ab, er kriminalisiert auch jene, die bereit sind solidarisch mit der Familie Zogaj und anderen AsylwerberInnen zu sein. So hat die Polizei eine anonyme Anzeige gegen die Menschen erstattet, die Arigona zur Zeit verstecken. Wenn AsylwerberInnen brutal abgeschoben werden, Solidarität für kriminell erklärt wird und sich die Verzweiflungstaten häufen heißt es für uns: **JETZT ERST RECHT: AUF DIE STRASSE GEGEN RASSISMUS UND ABSCHIEBUNG! BLEIBERECHT FÜR ALLE!** Beteiligt euch ALLE an der heutigen Kundgebung und am Schulstreik am 16. Oktober!